

Presseinformation

Wien, am 25.10.2013

Erster öffentlicher Auftritt der „European School of Social Innovation“ (ESSI)

Die Dachorganisation und „Denkschule“ wurden im Rahmen des Ö1 Open Innovation Forums präsentiert.

Am 24. Oktober 2013 lieferte die Generalversammlung am Zentrum für Soziale Innovation (ZSI) in Wien den Startschuss für den Gang an eine breitere Öffentlichkeit. ESSI ist ein Kompetenznetzwerk von Personen und Institutionen, das soziale Innovationen erforscht, verbreitet und dafür berufliche Qualifikationen anbietet und gemeinsam mit im Themenfeld soziale Innovation aktiven Einrichtungen agiert. Zu den internationalen Mitgliedern der Dachorganisation zählen neben dem ZSI als Initiator sind die Donau-Universität in Krems (DUK), das SINNERGIAK in San Sebastian und die Universität des Baskenlands in Bilbao. Weitere Beitritte folgen von der TU Dortmund, der Universität Tilburg in den Niederlanden, der Brunel University in London und der Glasgow Caledonian University.

ESSI schafft Infrastrukturen zur Entwicklung sozialer Innovation (SI)

„Nach zahlreichen Projekten zum Beispiel im Aus- und Weiterbildungsbereich -- wie dem weltweit ersten Lehrgang ‘Master of Arts in Social Innovation’ – seit der Vereinsgründung in 2011 war die Zeit reif für ein ‘coming out’“, so Josef Hochgerner, wissenschaftlicher Leiter des ZSI und Ko-Initiator von ESSI. „Das große Interesse am World Café des ZSI zu ‘Soziale Innovationen in Österreich und Europa – Wie schafft man Grundlagen und Infrastrukturen’ und an der Abendveranstaltung ‘Landkarte einer neuen Zivilgesellschaft’ des Ö1 Open Innovation Forums im Radiokulturhaus zeigt einen klaren Bedarf. Neue Formen des Miteinanders in allen gesellschaftlichen Bereichen, ob beispielsweise in Wissenschaft & Forschung oder in der Zivilgesellschaft, sind ein akzeptiertes Ziel geworden. Die European School of Social Innovation bietet hierzu eine Plattform, die Theorie, Praxis und Kooperationen bündelt.“

Aktionsradius

Die „European School“ ist freilich nicht auf Europa beschränkt: Die historisch gewachsenen Modelle von Sozialstaaten sowie Ökonomien und Kulturen in Europa sind die Basis für die Offenheit gegenüber anderen Weltregionen und Ausgangspunkt zur Gestaltung des sozialen Wandels in globalen Krisen.

Rückfragehinweis

Mag.a Pamela Bartar MAS
presse@zsi.at / essi@zsi.at
Zentrum soziale Innovation, ZSI
Linke Wienzeile 246 A - 1150 Wien
T + 43 1 4950442

ZVR: 516872169
Chairman: Prof. Dr. Josef Hochgerner
Managing Director: Dr. Hans-Werner Franz
Scientific Director: Alfonso Jaime Unceta Satrústegui